



PFERDEKLINIK

Mühlen

Dr. H. Steinmann · Dr. A. Görgens · Dr. M. Harland

Pferdekl. Mühlen · Münsterlandstraße 42 · 49439 Mühlen

Aufklärungsbogen

Besitzer/bevollmächtigter Vertreter: _____

Pferd: _____ **Lebensnummer:** _____

Geplanter Eingriff: OPU **Ort des Eingriffs:** Klinik

Sie haben uns Ihre Stute für einen chirurgischen Eingriff anvertraut.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Selbstverständlich werden wir alles daran setzen, diesem gerecht zu werden, jedoch gibt es in seltenen Fällen Komplikationen, über die wir Sie hiermit aufklären möchten.

Grundsätzlich stellt jede Injektion (Risiken u.a. Verschluss der Vene/ Thrombose) oder Punktion (Risiken u.a. Einblutungen, Infektionen) ein Risiko dar.

Auch während eines chirurgischen Eingriffs kann es zu unvorhergesehenen Komplikationen kommen, so dass wir uns vorbehalten, in der Situation bestmöglich für Ihr Pferd auch ohne Rücksprache zu entscheiden und möglicherweise vom geplanten OP Verlauf abzuweichen. Diese sowie die im Folgenden genannten und weitere wertmindernde wie auch lebensbedrohliche Risiken können auch bei uns als Spätfolge von chirurgischen Eingriffen wie dem OPU (Ovumpickup) am stehenden Pferd auftreten.

In seltenen Fällen kann es bei Pferden, die zudem u.a. Stress und/oder Schmerzen haben und/oder mit Antibiotika, Schmerzmittel, Entzündungshemmer behandelt werden, nach dem chirurgischen Eingriff zu lebensbedrohlichen Durchfallerkrankungen (Colitis X) kommen.

Störungen der Wundheilung, des Blutkreislaufsystems sind bei Pferden möglich, da sie leider nicht in einem „sauberen Bett“ leben können. In seltenen Fällen können Entzündungen anderer Organe auftreten wie Phlebitis (Venenentzündung) und Pleuritis/ Peritonitis (Brust/ Bauchfellentzündung) etc. Auch diese Komplikationen sind durch saubere Arbeit und intensive postoperative Versorgung des Patienten auf Einzelfälle minimiert.

Leider können auch während eines Klinikaufenthaltes Erkrankungen jeder Art auftreten.

Die aufgelisteten Komplikationen sind auf wenige Einzelfälle beschränkt. Trotzdem halten wir es für unsere Pflicht, Sie über die Problematiken aufzuklären. Sie können sich jedoch darauf verlassen, dass sich unser Team von der Einstellung bis zur Entlassung intensiv um Ihr Pferd bemühen wird.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich das Informationsblatt gelesen und verstanden habe und in Kenntnis der damit verbundenen Risiken den diagnostischen/ therapeutischen Eingriff einwillige und diesen in Auftrag gebe. Ich bin von der Pferdeklinik über alternative Behandlungsmethoden mündlich aufgeklärt worden. Ich habe keine weiteren Fragen und keinen Erklärungsbedarf.

Der Unterzeichner versichert, dass er als Auftraggeber oder sein bevollmächtigter Vertreter handelt.

Ort, Datum

Unterschrift